

Wir verraten Ihnen, wie Reifen richtig gelagert werden! 10 Tipps

Das Einzige, was Ihr Auto und somit Sie als Fahrer mit der Strasse verbindet, ist der Reifen – ein entscheidender Bestandteil des Autos und Ihrer Sicherheit. Tipps to go über Ihre Reifen:

Radwechsel

1. Für die meisten Automobilisten gilt die Regel Ostern bis Oktober. Es ist höchste Zeit, die Winterreifen durch die Sommerreifen auszutauschen. Sommerreifen müssen mindestens 4 mm Profiltiefe haben.
2. Wechseln Sie Ihre Räder selber, vermerken Sie stets die Position des Rades auf dem Auto. Zum Beispiel HL für «hinten links». Vergessen Sie dabei nicht die Laufrichtung des Pneus zu vermerken. Wir empfehlen Ihnen die Radschrauben immer übers Kreuz anzuziehen, damit das Rad anschliessend korrekt sitzt.
3. Ist Ihr Auto mit RDKS-Sensoren versehen, ist es sehr ratsam sich bei Ihrem Garagisten zu melden. Dieser besitzt das Wissen sowie das entsprechende Spezialwerkzeug, um den richtigen Umgang mit dem RDKS-System sicherzustellen.

Reinigung der Räder

4. Damit Ihre Winterreifen während der Lagerung weniger schnell altern, sollten sie vor der Lagerung gründlich gereinigt werden. Empfehlenswert sind schonende Reinigungsmittel. Verwenden Sie Reinigungsmittel, welche keine Lösungsmittel oder Öle beinhalten. Diese können sonst den Reifen beschädigen.

Lagerung der Räder

5. Lagern Sie die Reifen auf dem Rad montiert, so können Sie diese aufhängen oder stapeln.
6. Alle vier Wochen sollten Sie die Position der Räder etwas ändern.
7. Wird nur der Reifen gelagert, ist zu beachten, dass dieser in einem Regal gestellt ist und etwas Abstand zum Boden hat.
8. Die Umgebung sollte trocken und vor UV-Strahlen geschützt sein.
9. Wärmequellen in der Nähe der Reifen/Räder sind zu vermeiden.
10. Alternativ können Sie die Räder/Reifen bei Ihrem Garagisten im Räderhotel lagern. So vermeiden Sie das mühsame Ein-/Ausladen und die professionelle Lagerung ist sichergestellt. Die Reinigung sowie die Prüfung der Profiltiefe sind in der Regel auch inbegriffen.